



*Der Sparkassen-Geldautomat in Hohne wurde Mitte August 2025 außer Betrieb genommen.

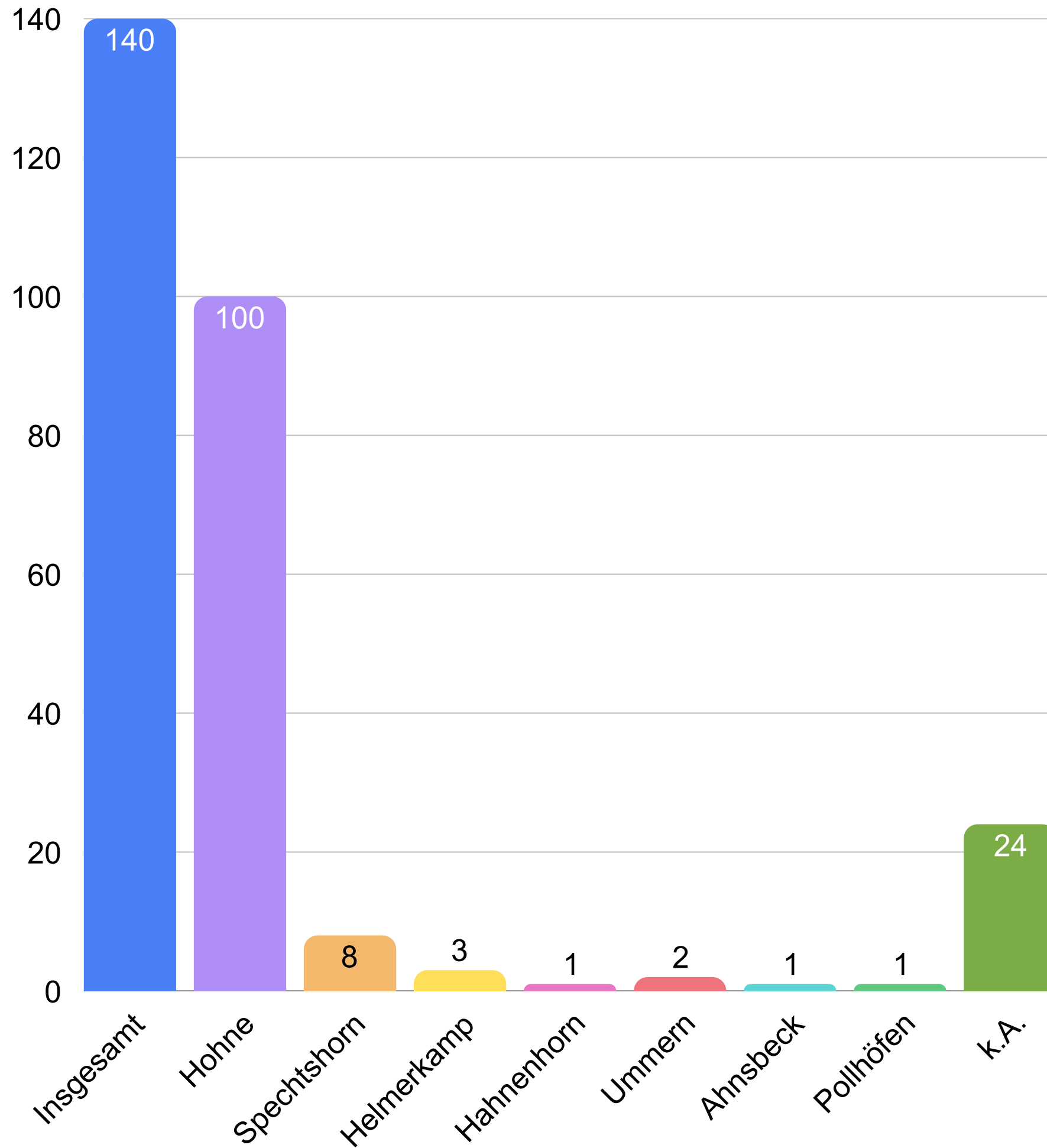
Auswirkungen der Schließung* des Sparkassen-Geldautomaten in Hohne

Stand: 30.06.2026

Quantitative und qualitative Auswertung zur Bürgerbefragung

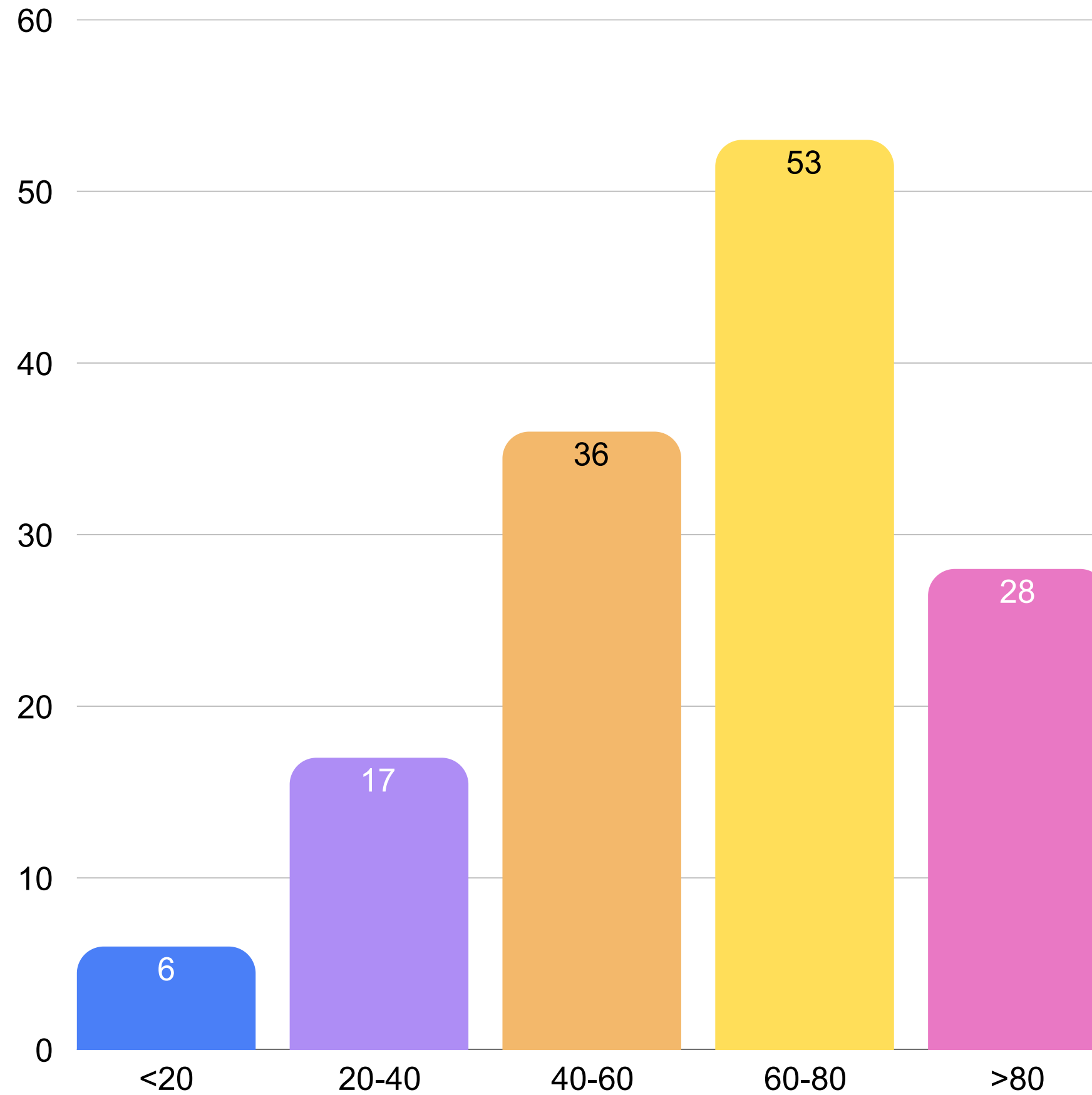
Initiiert von: „Arbeitsgruppe Sparkasse-Geldautomat in Hohne“

Ausgewertet von: Dr. Peter Steffen, Moritz Steffen, M. Sc.



Überblick der Teilnehmenden





Altersstruktur der Befragten





Arbeitsgruppe Erhalt SB Geldautomat Hohne

Gerne das ausgefüllte Formular
als Foto per Mail bis zum
20.06.2026 senden an
info@steffen.uno

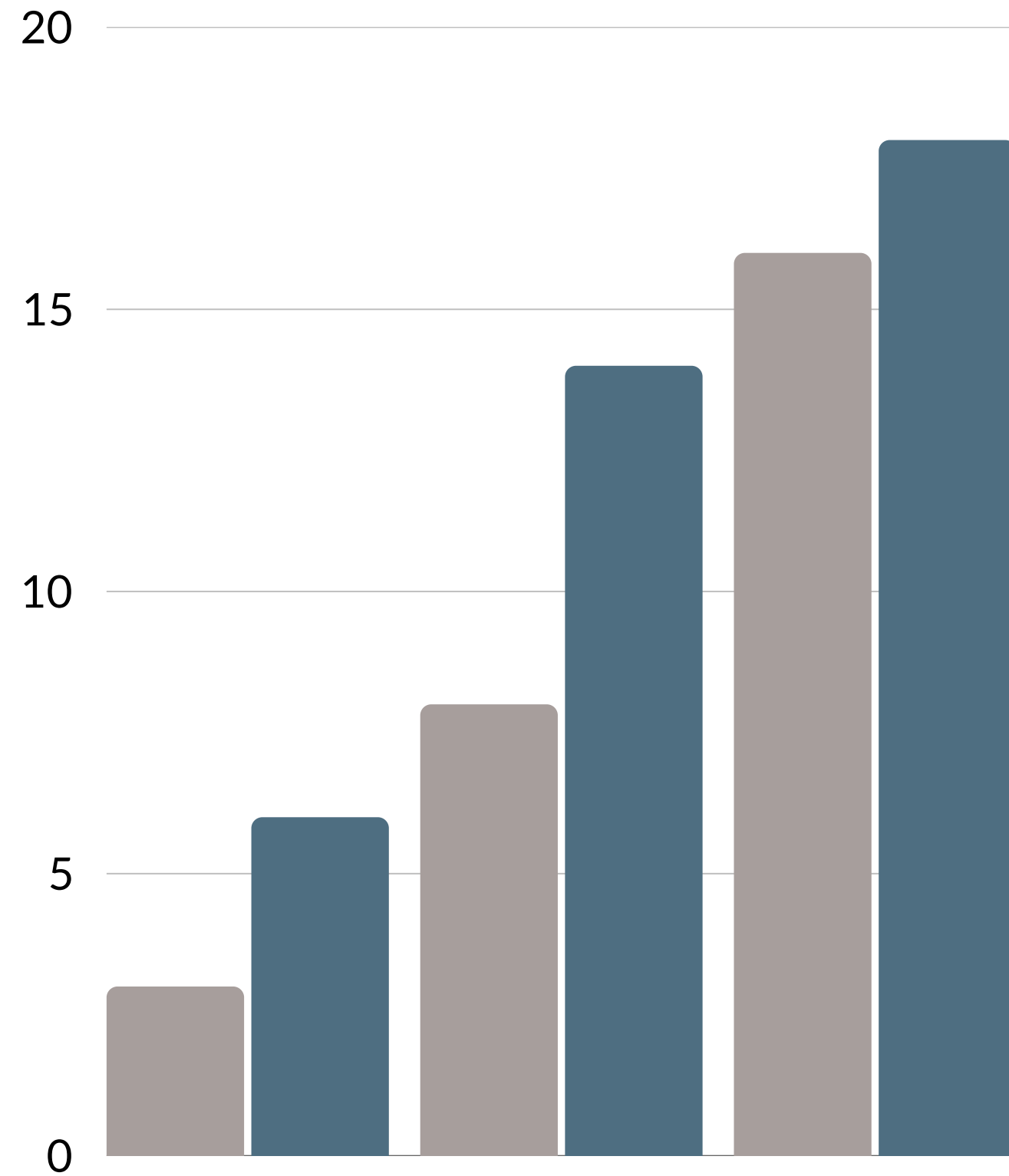
Nach der Schließung des Geldautomaten möchten wir ein Stimmungsbild sowie mögliche Probleme bei der Bargeldbeschaffung erfassen. Dazu haben wir folgende Fragen erstellt. Die Ergebnisse werden statistisch ausgewertet und dem Landrat sowie auf einer der nächsten Kreistagsitzungen vorgestellt.

Wir bitten um Eure Mithilfe. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich gemäß Datenschutzgrundverordnung behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Name / Wohnort / Alter: _____

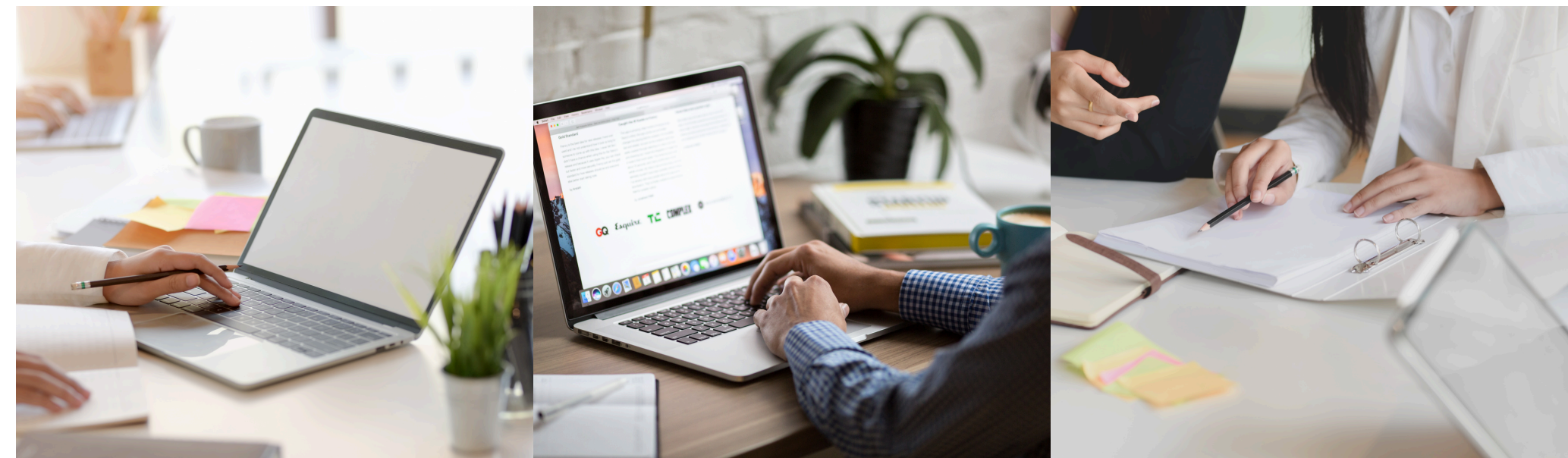
1. Wie zahlen Sie? Bar GIROCARD (EC) Handy
 2. Wie kommen Sie seit Schließung des SB-Automaten in Hohne an Bargeld?
 - Beschaffung in anderen Orten
 - Im örtlichen Supermarkt
 - Bringdienst durch Dritte
 - Ich habe Niemanden, der mir bei der Bargeldbeschaffung helfen kann
 3. Welche Erfahrungen haben Sie bei der Beschaffung von Bargeld bisher gemacht?
 - keine Probleme
 - häufig Probleme; wenn ja, welche? _____
 4. Ist die Diskretion bei der Übergabe des Bargeldes in Supermärkten für Sie gewahrt?
 - Ja
 - Nein
 5. Wie bekommen Sie Ihre Kontoauszüge?
 - Per Post
 - Über Onlinebanking
 - Am Kontoauszugdrucker an anderen Orten
 6. Ihr Resümee nach 9 Monaten Schließung des Geldautomaten Hohne:
 - Ich komme damit gut zurecht
 - Es gibt viele Einschränkungen, z.B. _____
 - Sehr aufwendig: Ich brauche Unterstützung von Dritten
-
7. Ich stimme der Verarbeitung meiner Daten zu, wie oben beschrieben.

Unser Fragebogen



Quantitative Datenanalyse

1. Zahlen und Ergebnisse aus der Umfragen auswerten
2. Muster und Zusammenhänge in den Daten erkennen
3. Die Ergebnisse übersichtlich darstellen und verständlich erklären



Was wurde in unseren Fragebögen quantitativ analysiert?

1. **Wie zahlen Sie?** Bar GIROCARD (EC) Handy

2. **Wie kommen Sie seit Schließung des SB-Automaten in Hohne an Bargeld?**

Beschaffung in anderen Orten

Im örtlichen Supermarkt

Bringdienst durch Dritte

Ich habe Niemanden, der mir bei der Bargeldbeschaffung helfen kann

3. **Welche Erfahrungen haben Sie bei der Beschaffung von Bargeld bisher gemacht?**

keine Probleme

häufig Probleme; wenn ja, welche? _____

Was wurde in unseren Fragebögen quantitativ analysiert?

4. Ist die Diskretion bei der Übergabe des Bargeldes in Supermärkten für Sie gewahrt?

Ja

Nein

5. Wie bekommen Sie Ihre Kontoauszüge?

Per Post

Über Onlinebanking

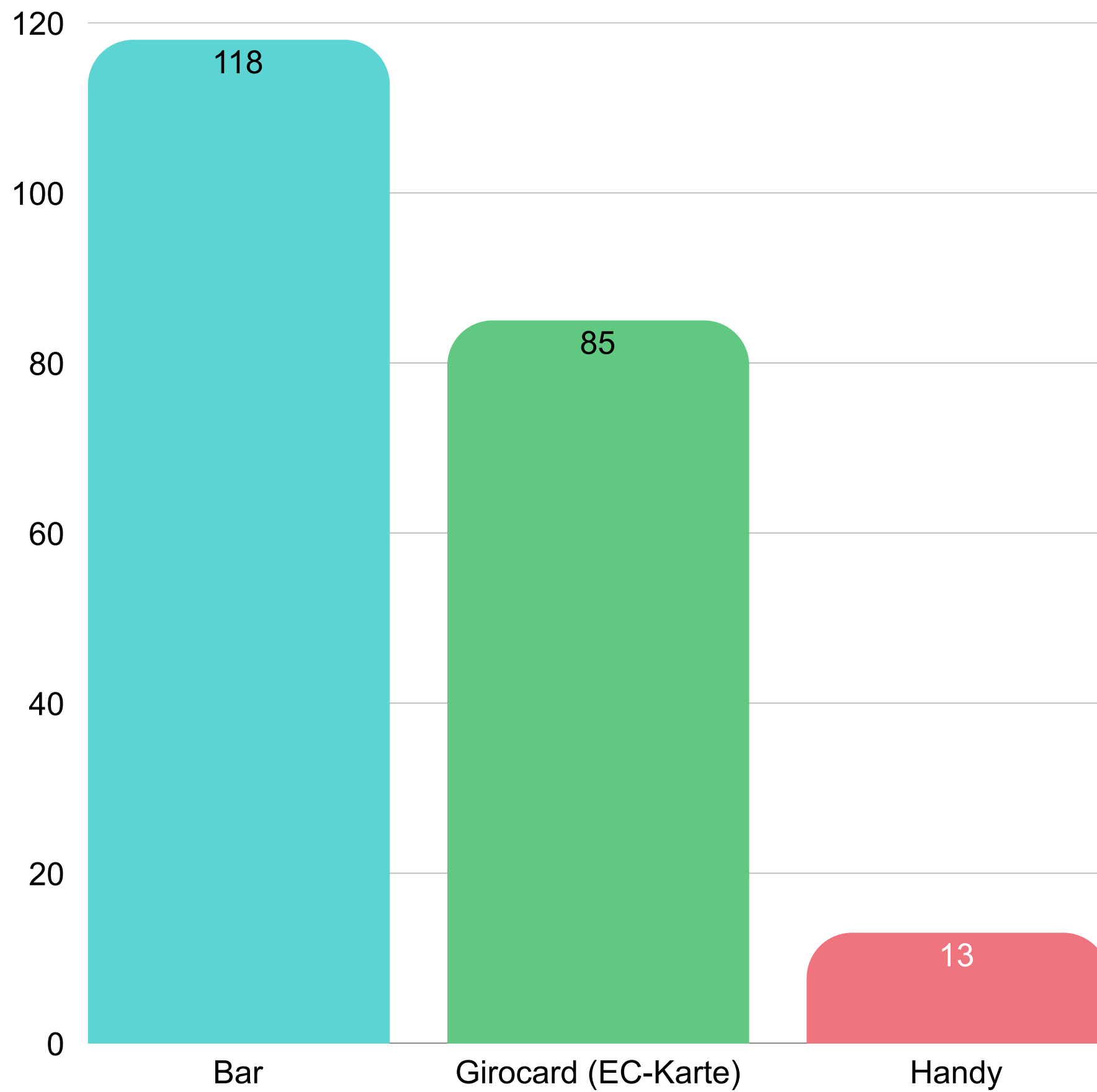
Am Kontoauszugdrucker an anderen Orten

6. Ihr Resümee nach 9 Monaten Schließung des Geldautomaten Hohne:

Ich komme damit gut zurecht

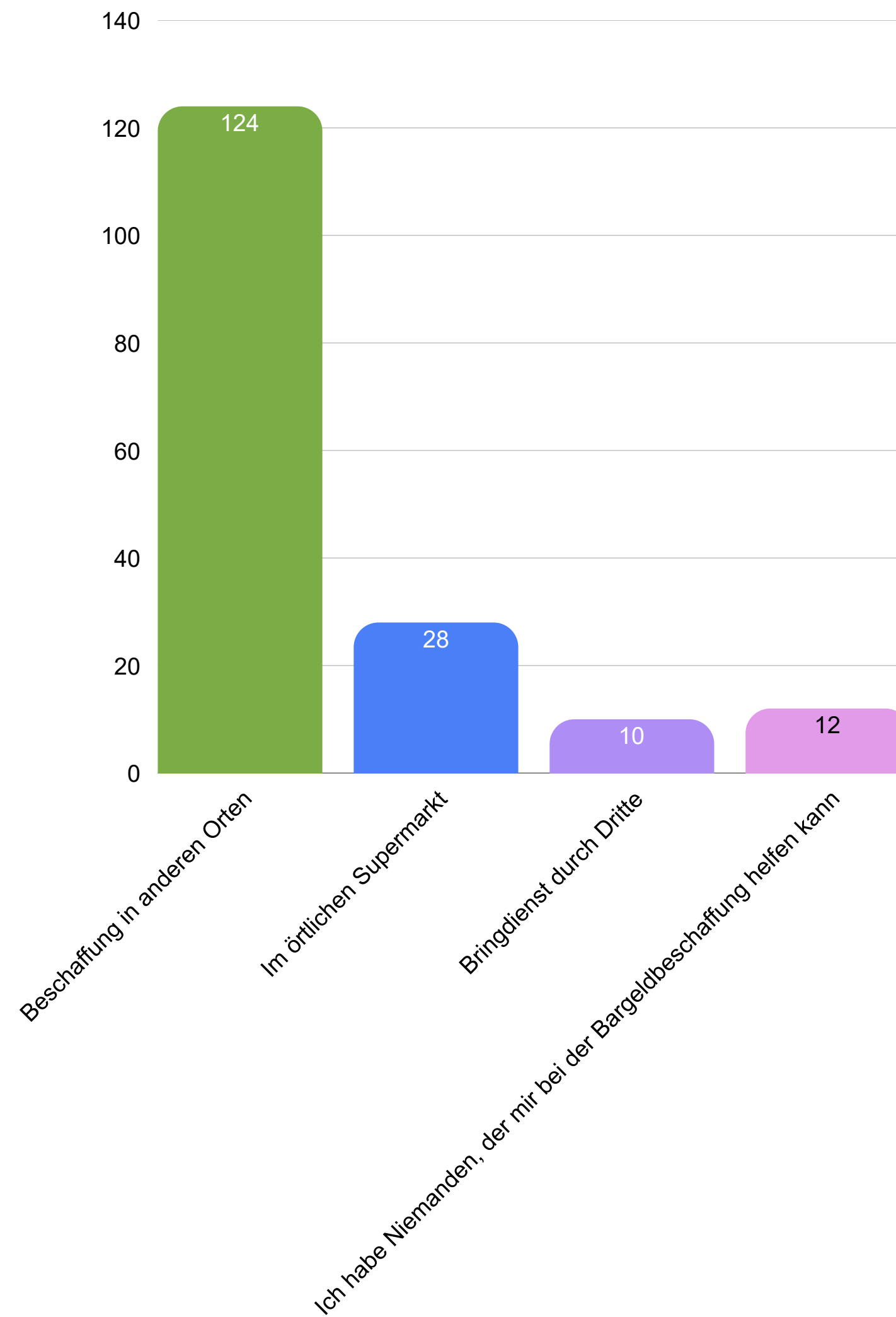
Es gibt viele Einschränkungen, z.B. _____

Sehr aufwendig: Ich brauche Unterstützung von Dritten



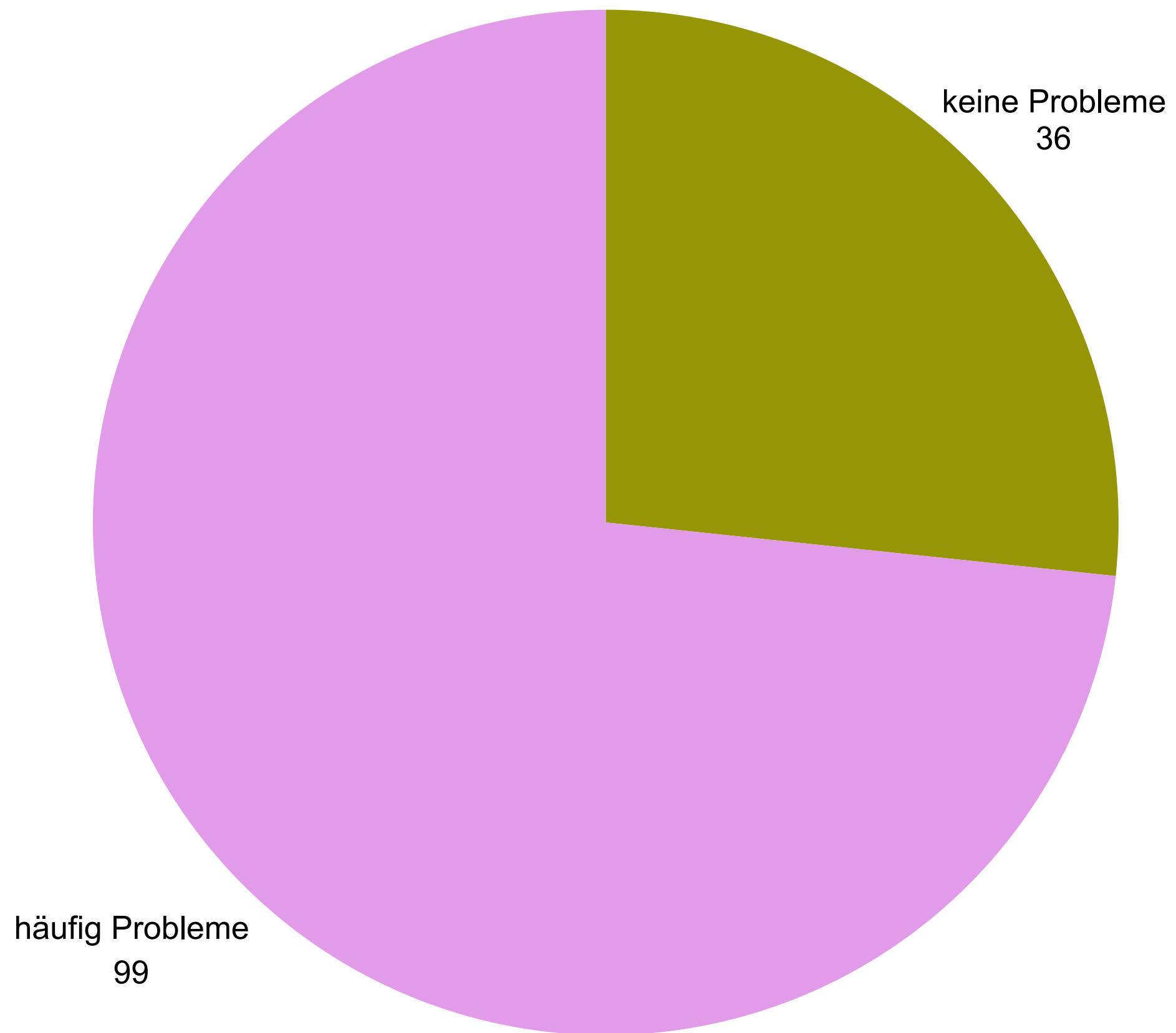
Frage 1: Zahlen Sie in bar, mit Girocard (EC-Karte) oder Handy?





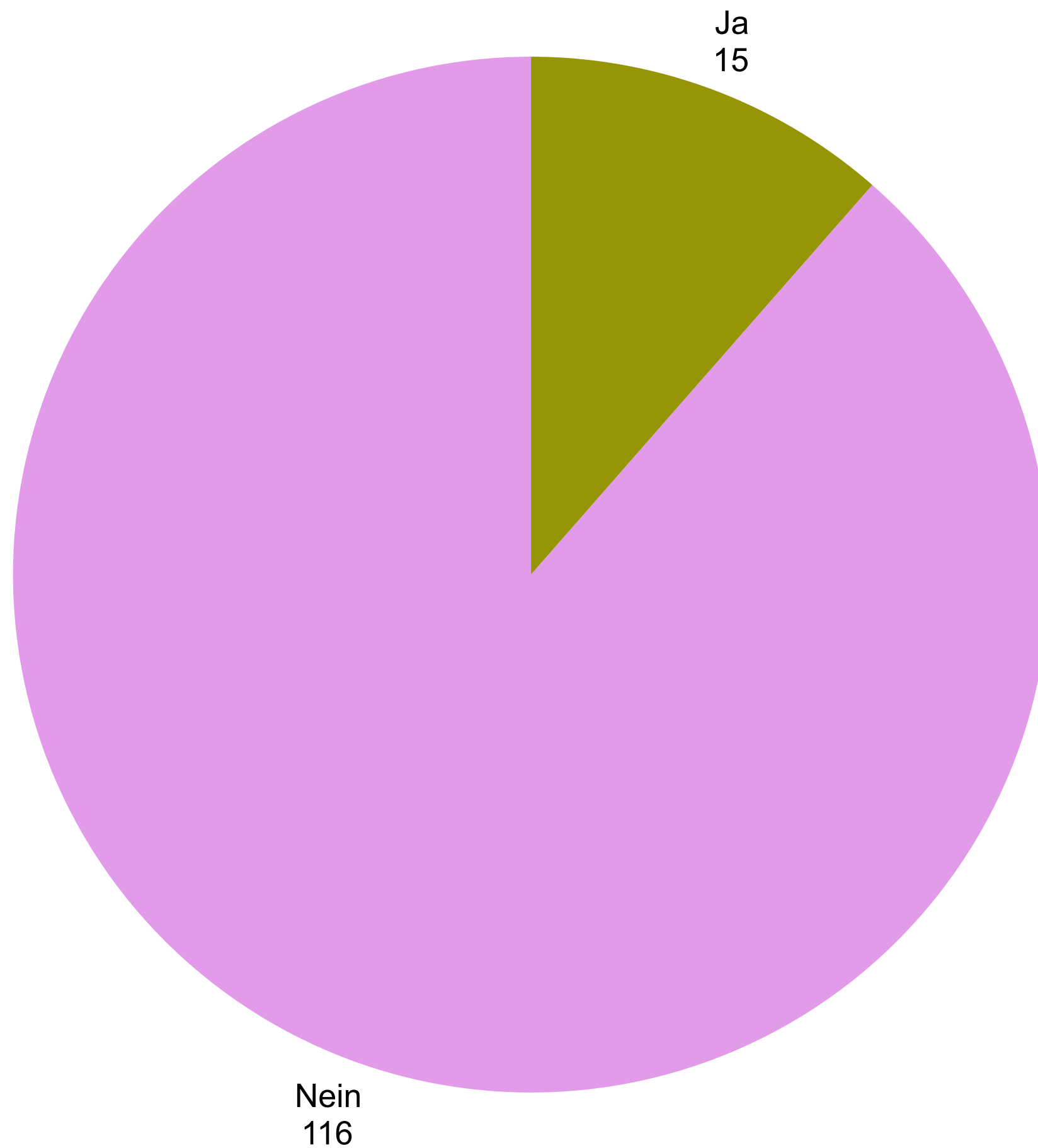
Frage 2: Wie kommen Sie seit Schließung des SB-Automaten in Hohne an Bargeld?





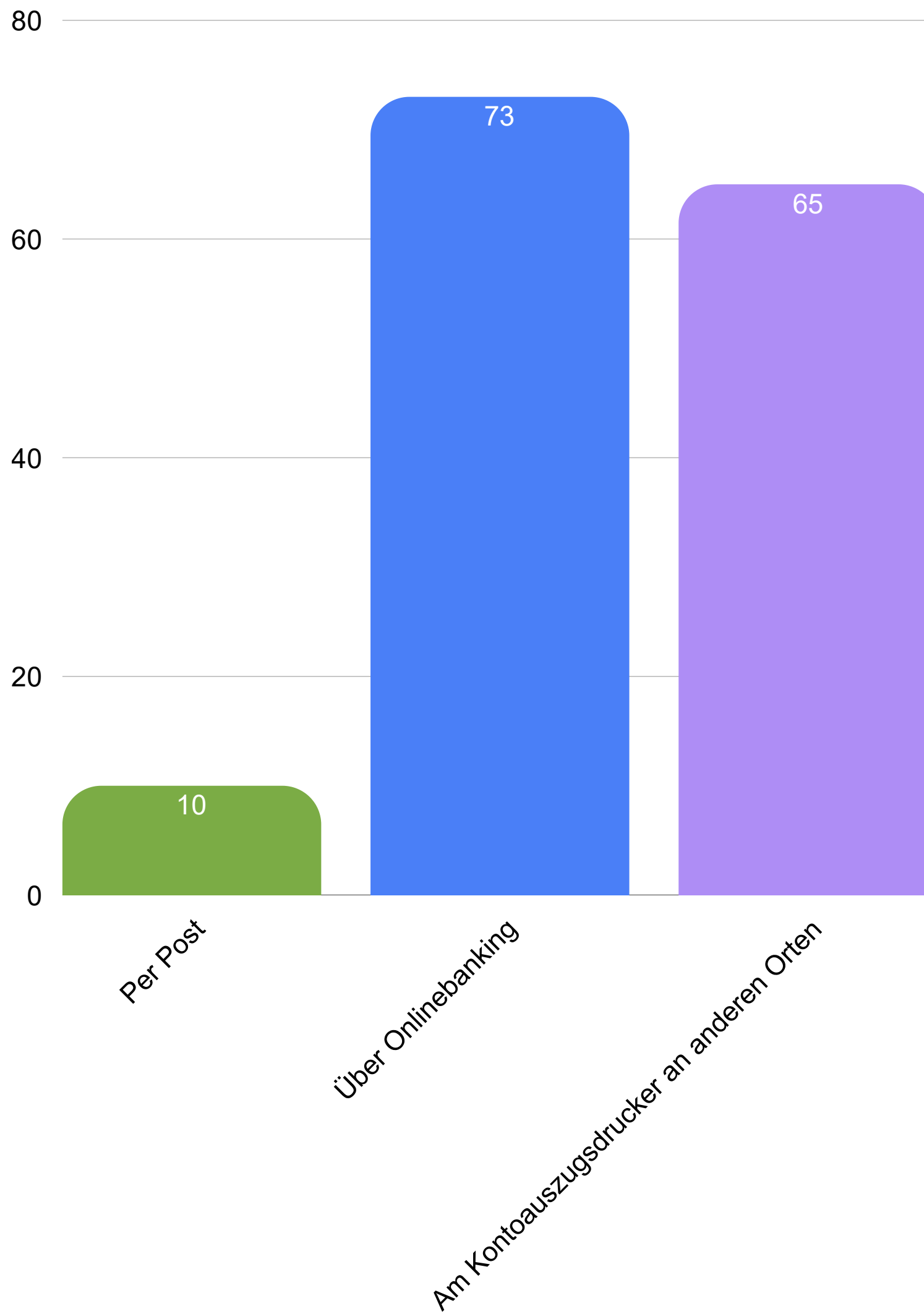
Frage 3: Welche Erfahrungen haben Sie bei der Beschaffung von Bargeld bisher gemacht?





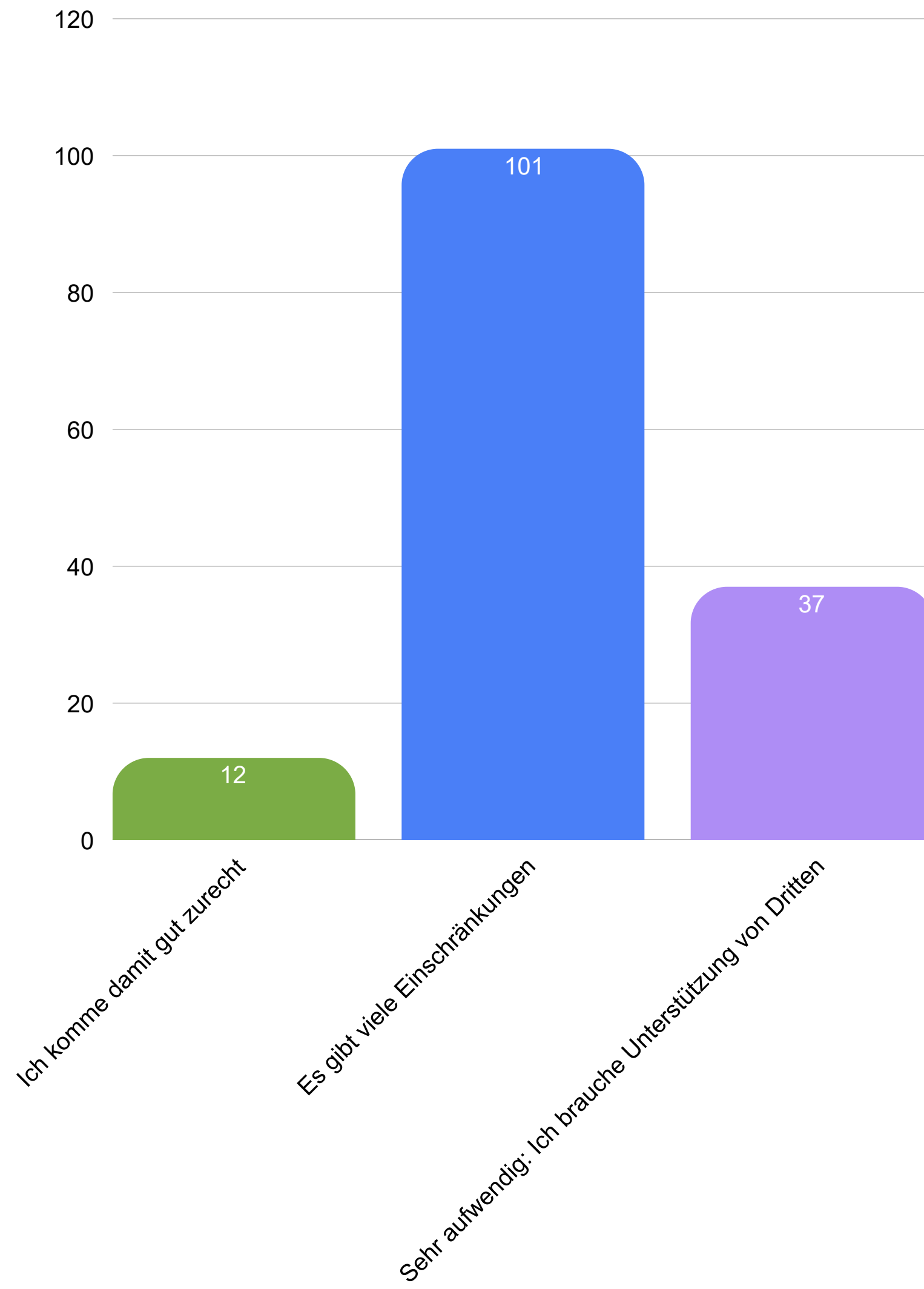
Frage 4: Ist die Diskretion bei der Übergabe des Bargeldes in Supermärkten für Sie gewahrt?





Frage 5: Wie bekommen Sie Ihre Kontoauszüge?





Frage 6: Ihr Resümee nach 9 Monaten Schließung des Geldautomaten Hohne:



Festgestellte Probleme aus der quantitativen Analyse



Altersbedingte Unterschiede verstärken die Auswirkungen der Geldautomatenschließung

- Probleme und Einschränkungen infolge der Geldautomatenschließung werden in allen Altersgruppen wahrgenommen, sodass die Auswirkungen generationenübergreifend bestehen
- Jüngere Befragte nutzen häufiger digitale Angebote und können die Schließung dadurch teilweise besser kompensieren
- Mit zunehmendem Alter steigt die Nutzung klassischer Angebote wie Kontoauszügen per Post sowie die Abhängigkeit von Unterstützung bei der Bargeldbeschaffung



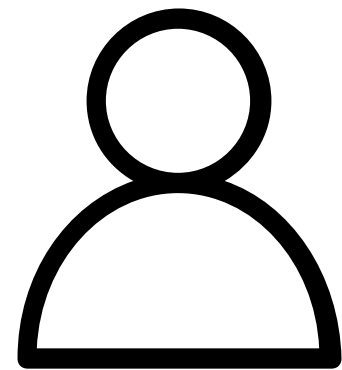
Zahlungsverhalten und Bargeldversorgung

- Bargeld bleibt trotz zunehmender Digitalisierung das bevorzugte Zahlungsmittel der Befragten und spielt im Alltag weiterhin eine zentrale Rolle
- Die Schließung des SB-Automaten hat dazu geführt, dass die Bargeldbeschaffung für die meisten mit zusätzlichen Wegen und einem höheren Aufwand verbunden ist
- Die Schließung des SB-Automaten hat dazu geführt, dass die Bargeldbeschaffung für die meisten mit zusätzlichen Wegen und einem höheren Aufwand verbunden ist



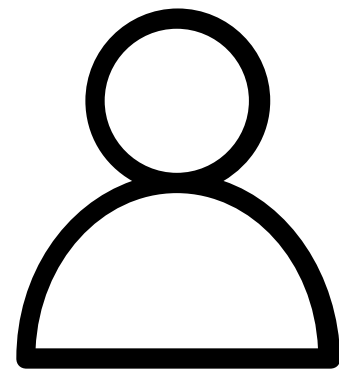
Auswirkungen der Schließung des Geldautomaten

- Die hohe Zahl an Befragten mit Problemen bei der Bargeldbeschaffung zeigt, dass die Schließung des Automaten für viele eine erhebliche Einschränkung im Alltag darstellt
- Die überwiegend negative Bewertung der Diskretion im Supermarkt deutet darauf hin, dass diese Form der Bargeldausgabe für viele kein gleichwertiger Ersatz zum Geldautomaten ist
- Insgesamt sprechen die Ergebnisse dafür, dass die vorhandenen Alternativen den Bedarf der Bevölkerung nur unzureichend abdecken und die Schließung des Geldautomaten zu einer Verschlechterung der Versorgungssituation geführt hat



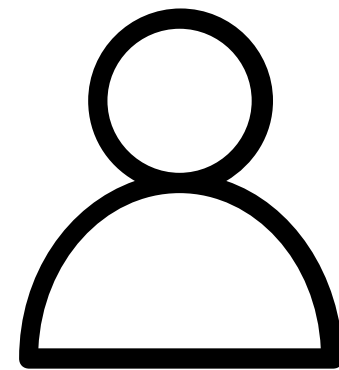
PERSON 1

Alter A, Wohnort A



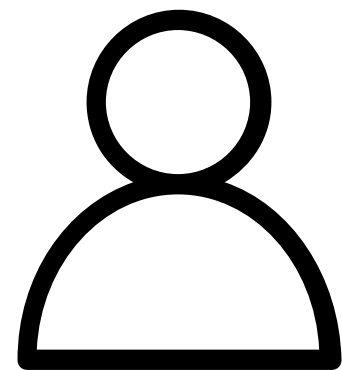
PERSON 2

Alter B, Wohnort B



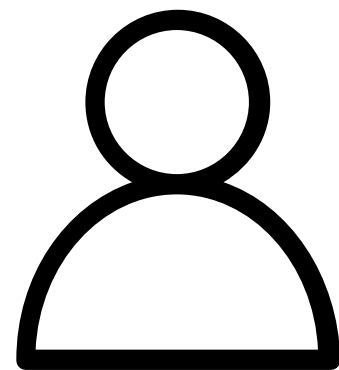
PERSON 3

Alter C, Wohnort C



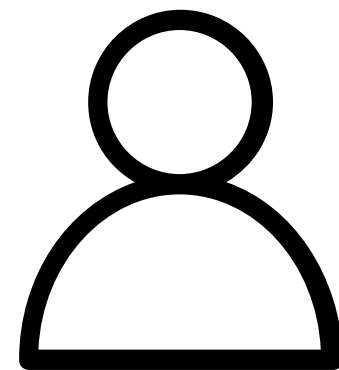
PERSON 4

Alter D, Wohnort D



PERSON 5

Alter E, Wohnort E



PERSON 6

Alter F, Wohnort F

Qualitative Datenanalyse

1. Aussagen aus Interviews oder offenen Antworten auswerten
2. Ähnliche Themen und Meinungen zusammenfassen
3. Die wichtigsten Erkenntnisse verständlich beschreiben und einordnen

Was wurde in unseren Fragebögen qualitativ analysiert?

1. **Wie zahlen Sie?** Bar GIROCARD (EC) Handy

2. **Wie kommen Sie seit Schließung des SB-Automaten in Hohne an Bargeld?**
 - Beschaffung in anderen Orten
 - Im örtlichen Supermarkt
 - Bringdienst durch Dritte
 - Ich habe Niemanden, der mir bei der Bargeldbeschaffung helfen kann

3. **Welche Erfahrungen haben Sie bei der Beschaffung von Bargeld bisher gemacht?**
 - keine Probleme
 - häufig Probleme; wenn ja, welche? _____

Was wurde in unseren Fragebögen qualitativ analysiert?

4. Ist die Diskretion bei der Übergabe des Bargeldes in Supermärkten für Sie gewahrt?

Ja

Nein

5. Wie bekommen Sie Ihre Kontoauszüge?

Per Post

Über Onlinebanking

Am Kontoauszugdrucker an anderen Orten

6. Ihr Resümee nach 9 Monaten Schließung des Geldautomaten Hohne:

Ich komme damit gut zurecht

Es gibt viele Einschränkungen, z.B. _____

Sehr aufwendig: Ich brauche Unterstützung von Dritten

Festgestellte Probleme aus der qualitativen Analyse (1/2)



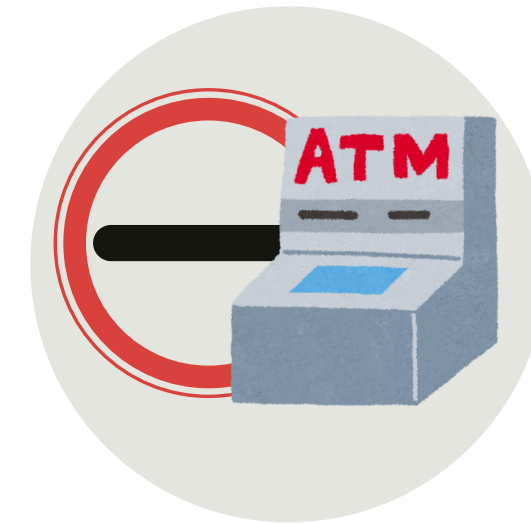
Erhöhter Aufwand durch Fahrten und weite Wege

- „20 km fahren“
- „24 km fahren“
- „muss immer fahren“
- „extra Fahrten“
- „immer ins Auto“
- „lange Anfahrten“
- „muss gefahren werden“



Fehlende Bargeldverfügbarkeit

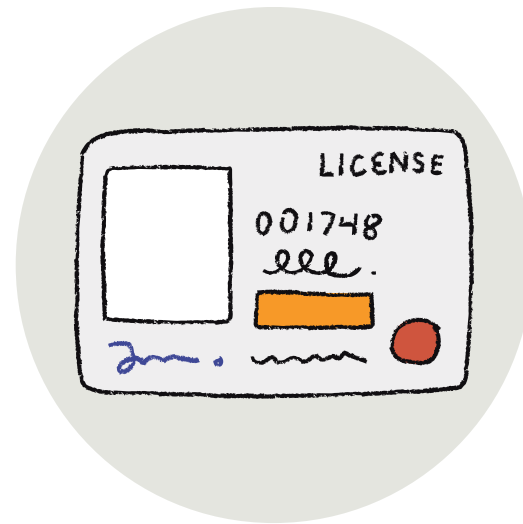
- „Automat leer“
- „Kein Bargeld im Automaten“
- „nicht ausreichend Geld vorhanden“
- „Supermarkt hat kein Bargeld“
- „kein Geld an der Kasse“



Defekte, geschlossene oder fehlende Automaten

- „Automat defekt“
- „Automaten außer Betrieb“
- „kein Automat vor Ort“
- „wenn der Automat in Lachendorf auch nicht geht“

Festgestellte Probleme aus der qualitativen Analyse (2/2)



Mobilitäts- und Abhängigkeitsprobleme

- „bin auf Dritte angewiesen“
- „Kein Führerschein“
- „Rollator muss mit“
- „Mobilität erforderlich“



Probleme mit Bargeldauszahlung im Supermarkt

- „Geldausgabe begrenzt“
- „Supermarkt hat selten Bargeld“
- „keine Einzahlungsmöglichkeit“
- „erst Umsatz machen um an Geld zu kommen“



Sicherheitsbedenken

- „jeder bekommt mit wie viel Geld man abholt“
- „Keine Diskretion im Supermarkt“
- „zu gefährlich für eine alte Frau“

Festgestellte Probleme in den Altersgruppen

20-40

- praktische Einschränkungen der Bargeldversorgung
- leere oder defekte Geldautomaten
- fehlendes Bargeld im Supermarkt
- weite Wege
- höherer Kosten- und Zeitaufwand

40-60

- weite Wege
- unzureichende Bargeldverfügbarkeit
- Auswirkung: verspätete Kundenzahlungen
- fehlende Einzahlungsmöglichkeiten
- Schwierigkeiten bei der Bargeldversorgung von Geschäften

60-80

- lange Fahrwege
- Notwendigkeit, regelmäßig in andere Orte zur Bargeldbeschaffung fahren zu müssen
- leere oder defekte Geldautomaten
- unzureichende Bargeldbestände in Supermärkten

>80

- lange Fahrwege
- eingeschränkte Verfügbarkeit von Bargeld als zentrale Probleme
- Mobilitätsprobleme
 - fehlende Führerscheine
 - Abhängigkeit von anderen Personen
 - Fahrten mit dem Bus

Auffälligkeiten beim Vergleich der Altersgruppen (1/2)



Weite Wege und zusätzliche Fahrten betreffen alle Altersgruppen

Unabhängig vom Alter werden lange Fahrten, zusätzliche Wege und die Notwendigkeit genannt, für Bargeld in andere Orte fahren zu müssen. Dies stellt das zentrale Problem der gesamten Stichprobe dar.



Probleme mit der Bargeldverfügbarkeit treten ebenfalls altersübergreifend auf

Leere Geldautomaten, fehlendes Bargeld im Supermarkt oder kurzfristig nicht verfügbare Bargeldbestände werden von jüngeren wie älteren Befragten berichtet.



Jüngere Befragte thematisieren vor allem Aufwand und Zeitverluste

In den Altersgruppen bis 60 Jahre stehen häufig zusätzliche Fahrten, hohe Spritkosten, Zeitprobleme oder der organisatorische Mehraufwand im Vordergrund.

Auffälligkeiten beim Vergleich der Altersgruppen (2/2)



Wirtschaftliche Auswirkungen hauptsächlich bei 40- bis 60-Jährigen

In dieser Altersgruppe werden Probleme wie verspätete Kundenzahlungen, fehlende Einzahlungsmöglichkeiten oder Auswirkungen auf eigene Geschäfte beschrieben.



Mobilitätseinschränkungen treten nahezu ausschließlich bei über 80-Jährigen auf

Aussagen wie „bin auf Dritte angewiesen“, „kein Führerschein“ oder „mit dem Bus nach Lachendorf, Rollator muss mit“ finden sich nur bei den ältesten Befragten.



Sicherheits- und Abhängigkeitsaspekte nehmen mit dem Alter zu

Während jüngere Befragte vor allem praktische Nachteile beschreiben, berichten ältere Personen zusätzlich von Unsicherheitsgefühlen, fehlender Selbstständigkeit und der Abhängigkeit von anderen Menschen.



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Arbeitsgruppe Sparkasse-Geldautomat in Hohne

Jörn Künzle, Hohne

Dr. Peter Steffen, Hohne

Sabine Steffen-Künzle, Hohne

Wolfgang Tautz, Hohne

Norbert Vieweg, Hohne